

Vertiefungspraktikum in Physikalischer Chemie
Stand: 03.04.2019

Voraussetzung:
Abschluss aller Pflichtpraktika

1. Wann?

ganzjährig

2. Wo und was?

Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit in den folgenden Abteilungen:

Prof. Kappes

Prof. Olzmann

Prof. Schuster

bzw. assoziierte Arbeitsgruppenleiter (Professoren oder Privatdozenten)

Vertiefung in Theoretischer Chemie bzw. Theoretischer Chemischer Biologie (Prof. Klopfer und Prof. Elstner) mit offiziellem Vertiefungsfach Physikalische Chemie ist ebenfalls möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, direkt Theoretische Chemie als Vertiefungsfach zu wählen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Prof. Klopfer.

3. Wie?

- Anmeldung durch Ausfüllen eines entsprechenden Formulars bei Priv.-Doz. Andreas-Neil Unterreiner (Zi. 603, Geb. 30.44): mind. 2 Vorlesungen angeben
- Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit in einer (oder mehreren) der oben genannten Arbeitsgruppen, ca. 6 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit, sonst ca. 8 Wochen
- Teilnahme am Seminar zum Vertiefungspraktikum in Physikalischer Chemie und weiterer durch den Arbeitsgruppenleiter vorgeschlagener Veranstaltungen
- Anfertigung eines wissenschaftlichen Protokolls (Umfang 15 bis 30 Seiten)
- Vortrag über ein frei wählbares Thema aus dem Bereich der Physikalischen Chemie. Dauer: 30 bis 40 Minuten (Terminvereinbarung bitte über PD Unterreiner). Der Vortrag sollte mehr als eine Vorstellung der eigenen wissenschaftlichen Ergebnisse sein.
- Abschluss des Vertiefungsmoduls: Mündliche Prüfung (30 Minuten) über zwei Wahlpflichtvorlesungen, die noch nicht Gegenstand bisheriger Modulabschlussprüfungen waren. Gesamtnote: 20 % Vortrag, 30 % Arbeit/Protokoll, 50 % mündliche Abschlussprüfung, gerundet auf die übliche 1/3-Notenskala (1,0; 1,3; 1,7 etc.)
- Noteneintragung im Campus-Managementsystem, daher zweiteilige Anmeldung zur mündlichen Abschlussprüfung (über die Internetseiten der Physikalischen Chemie und direkt im CAS) erforderlich.

gez. A.-N. Unterreiner